

slowUp bei Wintereinbruch

Die Prognosen trafen ein: Der vierzehnte slowUp Werdenberg-Liechtenstein vom 5. Mai kämpfte mit Winterverhältnissen und wechselhaften Bedingungen. Von Nässe, böiger Bise über Graupel bis zu Temperaturen unter zehn Grad – die Teilnehmenden zeigten sich wetterfest. Trotz den Widrigkeiten liessen es sich rund 5'000 Teilnehmende nicht nehmen, den einzigartigen Sonntag zu nutzen und die autofreien Hauptstrassen zu erleben. Die Verantwortlichen vermieden eine reibungslose, bestens organisierte Grossveranstaltung in allen slowUp-Gemeinden. Der 15. slowUp Werdenberg-Liechtenstein findet am 3. Mai 2020 statt.

slowUp stellen eine alternative Möglichkeit dar, Region und Natur zu erfahren. Die Hauptstrassen stehen all jenen einen Tag lang zur Verfügung, die sich mit eigener Kraft auf Rädern, Rollen oder zu Fuss bewegen.

Am Sonntag, 5. Mai 2019, organisierten die Region Werdenberg und das Fürstentum Liechtenstein zum 14. Mal gemeinsam eine autofreie Veranstaltung. Von 10 bis 17 Uhr bot der slowUp Werdenberg-Liechtenstein ein spezielles Volksfest: Die Hauptstrassen zwischen Sennwald und Plattis sowie Vaduz und Ruggell blieben für den Motorverkehr gesperrt.

Eröffnung in Schaan

Startschuss zum slowUp Werdenberg-Liechtenstein war am Sonntagmorgen auf dem Lindaplatz SAL in Schaan. Die Liechtensteiner Regierungsrätin Dominique Hasler strich die verbindende Bedeutung der Veranstaltung hervor, ebenso die wichtigen Aspekte Bewegung und Gesundheitsförderung. Zu den weiteren Festrednern zählten Peter Kindler, Präsident des Trägervereins, sowie André Fernandez, slowUp-OK-Präsident. Allen Reden gemeinsam war der Dank an alle Helfenden, die jeweils für den slowUp am ersten Mai-Sonntag im Dienst stehen. Zusammen wurde um 10 Uhr beim Schaaner Festplatz die Strecke frei gegeben.

Alle zehn Gemeinden auf beiden Seiten des Rheins boten zusammen mit Partnern entlang der Route ein familienfreundliches Rahmenprogramm zum Geniessen, Mitmachen oder Verweilen. Wiederum beteiligte sich der slowUp Werdenberg-Liechtenstein an der nationalen slowUp-Aktion „slowAppetit“. In Salez, Buchs, Rans, Plattis, Ruggell und erstmals in Gamprin wurden slowUp-Gerichte angeboten: Aus der Region – auf den slowUp-Teller. Von frischem Ribel über die herzhaftere Werdenberger Buurawurscht bis zur Rüeibli-Suppe vom Feld nebenan.

slowUp Werdenberg-Liechtenstein

slowUp – eine Wortkombination aus slow down und pleasure up – bedeutet Genuss dank gemächlichem Fahren. Die Geschwindigkeit ergibt sich an diesem aktiven Erlebnistag einzig und allein durch die eigene Muskelkraft und erlaubt, die Region auf eine gesundheitsfördernde, entschleunigte Art neu zu entdecken.

Bis zu 30'000 Teilnehmende erfreuen sich seit 2006 am Erlebnis „slowUp Werdenberg-Liechtenstein“. Um dies zu ermöglichen, unterstützen Hunderte von Personen jährlich den Anlass mit ihrem Einsatz. Ohne diese Hilfe wäre eine Veranstaltung in diesem Umfang nicht zu meistern.



Nationale Hauptsponsoren

MIGROS



Regionaler Hauptsponsor



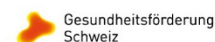
Regionale Partner



**WERDENBERG
TOURISMUS**



Nationale Trägerschaft



Schweiz**Mobil** 



Die Verantwortlichen ziehen eine positive Schlussbilanz der Ausgabe 2019. Das Grossereignis verlief ohne nennenswerte Zwischenfälle. Obwohl zahlreiche Hauptstrassen für das autofreie Volksfest gesperrt wurden, ergaben sich auch verkehrstechnisch keine Probleme.

Das Organisationskomitee des Trägervereins slowUp Werdenberg-Liechtenstein dankt Helfenden – speziell den zahlreichen Angehörigen der Feuerwehren und den Polizeimitarbeitenden im Verkehrsdienst – sowie Organisatoren in allen Gemeinden für den hervorragenden, enormen Arbeitseinsatz; ebenso der Bevölkerung und den Autofahrenden für Rücksicht und Verständnis im Sinne eines gemeinsamen, regionalen Volksfests.

Der 15. slowUp Werdenberg-Liechtenstein findet am 3. Mai 2020 statt.

slowUp

Die schweizweit 17 slowUp werden von **SchweizMobil, Schweiz Tourismus und Gesundheitsförderung Schweiz** getragen. Als nationale Hauptsponsoren engagierten sich **Migros** (mit Famigros-Zone zwischen Salez und Frümsern sowie Generation-M-Zone in Sevelen), **Rivella** (Erfrischungsangebot Grista-S/Frümsern, Festplatz Migros Buchs und Rans/Sevelen) sowie **SportXX** mit vier SportXX-Garagen entlang der Strecke. Bei Pannen oder kleineren Defekten halfen die SportXX-Teams in Gams, Buchs, Vaduz und Ruggell. Mechaniker reparierten kostenlos die Velos sowie Inline-Skates der slowUp-Aktiven – verrechnet wurde nur das Material.

Die **St.Galler Kantonalbank** organisierte als regionaler Hauptsponsor an den Niederlassungs-Standorten Gams, Buchs und Sevelen besondere Attraktionen – vom Schlager-Stadel über Pony-Reiten bis zum Enten-Rodeo.

Das **Schweizerische Rote Kreuz Kanton St.Gallen** feierte am slowUp Werdenberg-Liechtenstein das 125-jährige Bestehen. Neu in Vaduz zur slowUp-Familie stiess **Kiwanis Liechtenstein**. Der Club engagiert sich für sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche mit Handicap. Ebenso erstmals an der Veranstaltung begrüsst die Organisatoren **MFIT**. Wiederum dabei: **SWICA** Krankenversicherung in Schaan, **CONCORDIA** in Vaduz sowie **HCPSWISS.ch** in Buchs.

Als Förderer des slowUp-Konzepts traten auch die **öffentlichen Verkehrspartner** SBB, Regionalbahn THURBO, Südostbahn, BUS Sarganserland-Werdenberg, RTB Rheintal Bus, LIEmobil und Postauto auf.

*Alle Informationen sowie Übersichtskarten zum autofreien Sonntag sind online unter www.slowUp.ch > **Werdenberg-Liechtenstein** ersichtlich. Facebook-Page: www.facebook.com/slowUp.ch*

*Damit der slowUp nicht vergessen geht sowie für eine bequeme Vorbereitung kann neu ein Erinnerungs-Newsletter abonniert werden:
www.slowUp.ch/newsletter*